

Der Tag

Das „Volksblatt“ erscheint mit täglichen Beilagen (Wahl-, Beilage, „Länderfreund“) sowie „Volk u. Welt“ Innerhalb eingehender Abonnentpreise in allen Hauptpostorten des Reiches. Das „Volksblatt“ ist das Publikationsorgan der gewerkschaftlichen und gewerkschaftlichen Organisationen und amtliches Organ verschiedener Behörden - Schriftleitung: Burgstr. 42/44, Halle. Preis für den Abonnenten: vierteljährlich 24 Pfennig, halbjährlich 48 Pfennig, jährlich 96 Pfennig. Geschäftsverhältnisse müssen am 12. bis 13. April 1927 bei der Redaktion bekannt gegeben werden.

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungsbezirk Merseburg

Bezugsbedingungen: Der Bezugspreis beträgt monatlich 2,- Mark einschließlich Zustellungsgebühr für Abnehmer 1,90 Mark. Volksbezugspreis monatlich 2,- Mark, ab Volant od. v. Volanten ausgehelt 2,40 Mk. bei direkter Zustellung an den Verlag 2,30 Mk. Anzeigenpreis 12 Spalten im Anzeigen und 80 Wm in Reklameteile d. Millimeter - Hauptgeschäftsstelle Burgstr. 42/44, Fernruf 24 605. - Zweigstelle Gr. Ulrichstr. 27 - Postfachkonto 20319 Erfurt.

Gebering spricht.

Was ist und was bleibt Hochverrat? / Der Dank des Herrn Geber. / Der Spiegel gegen die Reichswehr im Wehrministerium. / Erfrischende Lektionen für die Rechtsparteien. Preussischer Landtag.

Berlin, 25. März. (Zsg. Pressebild.)

Der Bürgerkrieg in China

Verteilung der kämpfenden Kräfte:

1. Die Nationalrevolutionäre (Nationale) Regierung mit der Hauptstadt Wuhan (d. i. die Vereinigung der Provinzen Kanton, Sichuan und Jiangsu) beherrscht gegenwärtig zwei Drittel Chinas und zwar circa 2.800.000 Quadratkilometer (d. i. die vierfache Größe Deutschlands) mit 300 Millionen Einwohnern (d. i. das fünffache Deutschlands).

2. Der Nationalrevolutionären Regierung stehen gegenüber:

- a) Die „Revolutionsarmee“ (Antiautorität), die gegenwärtig nur dem Südwesten von Sunjianshan und Wuchien, deren Armeen teils zu den Nationalrevolutionären übergegangen, teils verabschiedet geblieben sind, umfasst von drei Provinzen die Provinz Hubei und den Provinzen Anhui, Henan und Heilongjiang (die Provinz Henan ist unter der Reichsregierung verfallen und dem Staat nicht unterstellt). Die Provinz Anhui ist unter der Reichsregierung verfallen und dem Staat nicht unterstellt. Die Provinz Heilongjiang ist unter der Reichsregierung verfallen und dem Staat nicht unterstellt.
- b) Tang Jiyao, Gouverneur der südchinesischen Provinz Jinnan.

Die Kriegsausfälle des Bürgerkrieges sind gegenwärtig die Provinzen Anhui und Heilongjiang, welche sich dem Nationalrevolutionären angeschlossen haben und Anhui, Henan und Heilongjiang, welche sich dem Nationalrevolutionären angeschlossen haben und Anhui, Henan und Heilongjiang, welche sich dem Nationalrevolutionären angeschlossen haben.



Nanking in den Händen der Kanton-Armee. Eingreifen der Kriegsschiffe zum Schutz der Ausländer.

London, 25. März. (Via Drahtbericht.)

Vier Tage nach der Einnahme Schanghai hat die chinesische Kanton-Armee nunmehr auch Nanking besetzt. Der Ausbruch der Stadt Nanking, was aber China längere Zeit nicht verlassen worden. Die Kanton-Armee ist unter einer weichen Bedingung in die Stadt Nanking einmarschiert und wird Nanking besetzen, ohne dass auch nur ein einziger Schuss gefeuert wird. Man nimmt an, dass der Eingriff der Kanton-Armee zwischen Schanghai und Nanking einmarschiert, dem Kommando der Kanton-Armee, vorangegangen ist. Bei dem Einmarsch der Kanton-Armee wurde die

europäische Bevölkerung aus Nanking aus ihren Quartieren evakuiert und auf einen Hügel im Norden der Stadt konzentriert. Nanking wurde nach britischer Methode, von irregulären Kantonstruppen besetzt, wobei ein britischer Arzt und zwei amerikanische Staatsbürger getötet wurden. Darauf legten die Kantonstruppen auf dem Hügel, um letztere vor einer evakuierten Stadt zu schützen. Der britische Botschafter „Balfour“ hat sich auf den Weg nach Nanking begeben, wo bereits ein britischer Streifen und zwei amerikanische Vertreter sich befinden.

In Schanghai herrscht Ruhe. Die Gewerkschaftszentrale hat am Donnerstag die Bedingungen des Generalkontrahents erklärt, jedoch ist dieser Aufforderung bisher noch nicht Folge geleistet worden. In Schanghai haben große Demonstrationen zur Abgabe der internationalen Siedlungsanträge in China und für Auflösung der internationalen Truppen und Kriegsschiffe stattgefunden. Der Außenminister der Nationalregierung, Liang, befindet sich auf dem Wege nach Schanghai, um, wie verlautet, wegen der Überzeugung der betreffenden internationalen Konzeptionen an China mit den betreffenden Stellen zu verhandeln.

Abg. Gebering (So.):

Zumächst ein Wort zur Verwaltungsreform. Verschleiert man die Erfahrungen der politischen Parteien mit den Ergebnissen dieser Reformen, so kann man sich nicht wundern, dass die Verwaltungswissenschaften sich nicht so gut ausgearbeitet, zuhause angekommen ist nichts. Im Jahre 1924 habe ich im Landtag eine kleine Verwaltungsreform vorgeschlagen, weil wir schon im Hinblick auf Hannover und das besetzte Rheinland-Weitalen notwendig sein mussten. Auch diese Vorlage ist infolge der Auflösung des Reichstages untergeblieben. Somit ist die Verwaltungsreform zumächst machen können. (Zuruf bei der Volkspartei: Wie waren ja brauchen!) Ja, Sie hatten sich selbst vor die Tür gestellt. (Große Heiterkeit.) Aber die Sozialdemokratie im Reichstag verhält sich fast wie die Sozialdemokratie im Reichstag, die die Deutsche Volkspartei hier im Jahre 1926 eingeleitet hat. (Sehr gut! links.) Nach den

Weiter muß der politische Beamte das Gehalt besitzen, mit der Bevölkerung aufzunehmen; er darf nicht, wie der Regierungspräsident Schödel in Halle, mit dem ganzen Provinziallandtag in Konflikt geraten.

Im übrigen haben Republik und ihre Einrichtungen fest, und wir leben weit und breit nicht die geringste Gefahr eines Umsturzes vor. (Sehr laut! links.) An der Frage der Verwaltungsreform hat Herr v. Müller mit der Heberbescheidenheit, die sein wichtiges politisches Handeln zeigt (Sehr gut! links), mit jeder Kompetenz abgesprachen. Warum hat er denn als Finanzminister von 1921 bis 1924 die Verwaltungsreform nicht durchgeführt, da er doch Müller der Allgemeinen Verwaltung war? Ich werde Ihnen diese Frage in Aussicht nehmen, die seine Aussicht auf Erlaß bietet. Ich werde zumächst den Beamten nachwächst reformieren. Ich hoffe, in absehbarer Zeit die einheitliche Ausbildung der Beamten und Verwaltungsbeamten herbeizuführen und auf diesem Wege zu einer besseren Ausübung der Aufgaben für die Verwaltung gelangen zu können. (Sehr laut! links.)

Das bevorstehende Ereignis der Donnerstagtagung des Landtags

Das bevorstehende Ereignis der Donnerstagtagung des Landtags ist, daß zum ersten Male seit der Zeit seiner ämterlosen Entlassung der Abgeordnete Karl Gebering (Soz.) das Wort zu dem Etat des Amtes ergreift an dessen Spitze er jedes Jahr lang getreten hat. Gebering hat sich erfreulich günstig und erholend und polemisierte mit so viel Geist, Geschicklichkeit und guter Laune, wie nur jemals in seinen letzten Jahren. Besonders nahm er eine gründliche Verrechnung mit dem früheren sozialdemokratischen und liberalen Parteiführer, der in seiner amnestischen und überheblichen Manier am Mittwoch an dem Innenminister Giese einleitete dies und jenes zu bemängeln hatte, insbesondere daß Giese einleitete zwar Volkeigentum, aber nicht gemeines Verwaltungswissenschaftler war. Die Debatte, nach in dieser Sitzung ein durch den Verwaltungsreform zustande zu bringen, ist Gebering mit einer kurzen Darstellung der Geschichte der Verwaltungsreform in seiner Amtszeit als einer Geschichte von unzähligen Mühen und ebenbürtigen Schwierigkeiten und Mißerfolgen im Parlament, Gebering nahm gleichzeitig die Gelegenheit wahr, die Volkspartei aus einem kleinen Kollateralschritt über politische Verhältnisse und politische Verhältnisse zu halten. Immer in der größten Not haben sie sich an die Sozialdemokratie geklemmt, daß sie helfen sollte, und möglichst bald nachher sind sie ausgesprochen. So haben sie sich selbst aus der prähistorischen Zeit herausgeholt, herausgeholt, besichtigt und schließlich jetzt im unheimlichen und wirkungslosen Ort über die eigene Partei. So lagen die Sozialdemokraten an, leitende Stellen nur nach dem Parteimitgliedschaft statt nach der Tüchtigkeit zu belegen, und bilden ein Reichsministerium mit Herrn v. Müller (Rechts) als Minister.

Nach das Zentrum, wenigstens das im Reich, kam bei dieser Rede herzlich schlecht vor. Gebering sprachte unter allgemeiner Zustimmung, selbst des Zentrums, die nachträgliche Verteidigungsrede, die der Reichsanwalt Dr. Marx dem ehemaligen Appellationsrat Landrat a. d. v. Müller, derzeit Verfassungsminister der Provinz, gehalten hat, in ganz unparlamentarischer Weise. Über den senatsmäßig über die Wiedergabe der Rede über sein Verhalten im Jahre 1923 gegenüber der Schwärzen Reichswehr machte. Er konnte klipp und klar nachweisen, daß er allein das Verdienst daran hat, wenn der Rührer auf die, daß eine Einzelunterkunft ohne weitergehende Folgen die, und das Reichswehrministerium selbst hat sich bei ihm dafür bedankt, daß er die vorhergehende so rechtzeitig erkannt und der schließlichen Entwicklung so geschickt vorgebeugt hat.

Gebering's Rede wurde, nachdem er einige vorläufige Kommentare zu den verschiedenen Punkten abgeleitet hatte, von dem harsch befehligen Danks in der größten Ruhe und Würdevollheit angesetzt. Am Ende des Reichstages, nachdem die Reichsregierung unter den drei Weimarer Regierungen gestanden, insbesondere aber der sozialdemokratischen Regierung.

Und somit brachte der Tag zwei gute Reden. Der neue Innenminister Giese einleitete machte den Reichsminister, doch ergriff er, daß sie in der großen Ruhe und Würdevollheit leben, trotzdem sie sich in Reichsregierung hineingeworfen haben, und der Demokrat Riedel sagte den Reichsminister eine reichliche Menge unangenehmer Wahrheiten über ihr trauriges Doppelspiel von Revolutionen, Republikanismus und monarchistischer Demagogie. Was aber sonst doch ein, eine ziemlich langsame Rede des Kommunisten Müller über allerlei kleine und kleine Anreden, die in der Kommunalpolitik, und das Auftritten einer ähnlichen unfruchtbarer Humorsitten, des Vortrags v. d. W. von den Wölfchen und des Vätermeisters Schön von der Wirtschaftspartei, das sei mit Schwärzen bedekt.

Innenminister Giese einleitete.

Der preussische Innenminister Giese einleitete führte aus: Wenn der Reichsminister und der preussische Minister des Amtes sich im Reich über Zuständigkeit kennen, kann es gar keine Konflikte geben. Nur müssen sich die Grenzen der Rechte nicht einbinden, daß wir in Bremen, weil sie in der Reichsregierung über Nationalpolitik nach ihren Wünschen machen. Den Jahr lassen sie sich mal wieder! Geheiterheit und sehr gut! links.) In Bremen geht alles weiter seinen Weg zur Festigung der Republik im Dienste des Volkes. (Sehr gut! links.) Die unabweisbare Wahrheit des preussischen Volkes liegt nur in der Verantwortung über Nationalpolitik nach ihren Wünschen machen. Den Jahr lassen sie sich mal wieder! Geheiterheit und sehr gut! links.) Die preussische Schulpolitik richtet nicht zum Schutze gegen die Reichswehr. Die preussische Schulpolitik ist lediglich Erziehung der Bevölkerung im Hinblick auf den Staat. Die preussische Schulpolitik richtet nicht zum Schutze gegen die Reichswehr. Die preussische Schulpolitik ist lediglich Erziehung der Bevölkerung im Hinblick auf den Staat. Die preussische Schulpolitik richtet nicht zum Schutze gegen die Reichswehr. Die preussische Schulpolitik ist lediglich Erziehung der Bevölkerung im Hinblick auf den Staat.

Wiederholten Erklärungen des Reichens zur Weimarer Verfassung... Die Frage der Reichsverfassung... Bis zum Ende dieser Legislaturperiode...

Wiederholten Erklärungen des Reichens zur Weimarer Verfassung... Die Frage der Reichsverfassung... Bis zum Ende dieser Legislaturperiode...

Wiederholten Erklärungen des Reichens zur Weimarer Verfassung... Die Frage der Reichsverfassung... Bis zum Ende dieser Legislaturperiode...

Zur Verfassungfrage haben die Deutschnationalen gestern erklärt... Die Verfassung ist ein Stück Freiheit... Die Verfassung ist ein Stück Freiheit...

Zur Verfassungfrage haben die Deutschnationalen gestern erklärt... Die Verfassung ist ein Stück Freiheit... Die Verfassung ist ein Stück Freiheit...

Zur Verfassungfrage haben die Deutschnationalen gestern erklärt... Die Verfassung ist ein Stück Freiheit... Die Verfassung ist ein Stück Freiheit...

Reichspräsident Frau an Reichszugler Max.

Zur Verlängerung des Republik-Schutzgesetzes.

Der Reichspräsident Herr Frau hat an den Reichszugler folgenden Brief gerichtet... Die Reichszugler haben sich für die Verlängerung des Schutzgesetzes ausgesprochen...

Der Reichspräsident Herr Frau hat an den Reichszugler folgenden Brief gerichtet... Die Reichszugler haben sich für die Verlängerung des Schutzgesetzes ausgesprochen...

Der Reichspräsident Herr Frau hat an den Reichszugler folgenden Brief gerichtet... Die Reichszugler haben sich für die Verlängerung des Schutzgesetzes ausgesprochen...

Die Reichszugler haben sich für die Verlängerung des Schutzgesetzes ausgesprochen... Die Reichszugler haben sich für die Verlängerung des Schutzgesetzes ausgesprochen...

Die Reichszugler haben sich für die Verlängerung des Schutzgesetzes ausgesprochen... Die Reichszugler haben sich für die Verlängerung des Schutzgesetzes ausgesprochen...

Die Reichszugler haben sich für die Verlängerung des Schutzgesetzes ausgesprochen... Die Reichszugler haben sich für die Verlängerung des Schutzgesetzes ausgesprochen...

Die Reichszugler haben sich für die Verlängerung des Schutzgesetzes ausgesprochen... Die Reichszugler haben sich für die Verlängerung des Schutzgesetzes ausgesprochen...

Die Reichszugler haben sich für die Verlängerung des Schutzgesetzes ausgesprochen... Die Reichszugler haben sich für die Verlängerung des Schutzgesetzes ausgesprochen...

Die Reichszugler haben sich für die Verlängerung des Schutzgesetzes ausgesprochen... Die Reichszugler haben sich für die Verlängerung des Schutzgesetzes ausgesprochen...

Arturo Toscanini.

Zu seinem 60. Geburtstag am 25. März.

Als Konzert- und Opernleiter zählt Arturo Toscanini, der am 25. März in die Welt der Sängler tritt, zu den besten Dirigenten... Er ist ein Mann, der die Musik nicht nur als Kunst, sondern als Lebensgefühl empfindet...

Sonntags den aus dramatischem Geist schaffenden Operndirigenten nicht verlegen, der auf das Alfredo Harter Steiger... Er ist ein Mann, der die Musik nicht nur als Kunst, sondern als Lebensgefühl empfindet...

Wie so viele großen Dirigenten der Welt hat auch Arturo Toscanini den Geliebten mit dem Namen verheiratet... Er ist ein Mann, der die Musik nicht nur als Kunst, sondern als Lebensgefühl empfindet...

Ein echter Donatello entsteht? Nach einer Meldung aus München soll im Besitz des Kunstmalers Max Klinger ein... Er ist ein Mann, der die Musik nicht nur als Kunst, sondern als Lebensgefühl empfindet...

Ein König als „sozialistischer Zeitkritiker“.

Das folgende Briefe-Geschick wird als „berühmt wach“ in Brüssel erzählt... Er ist ein Mann, der die Politik nicht nur als Kunst, sondern als Lebensgefühl empfindet...

Beethoven-Konzert des Symphonie-Orchesters.

Die Opern-„Groschen“ eröffnete den Abend... Er ist ein Mann, der die Musik nicht nur als Kunst, sondern als Lebensgefühl empfindet...

Vereins-Kalender

des S.V.D. freien Gewerkschaften, geistlichen Vereins sowie der sozialist. Frauenvereine
Dalle-Mitteilung
 Sekretariat der S.V.D. Halle
 Nr. 42/44, Poststraße 2 St.
 Fernruf 1029.

Halle

623. Heute Gruppenabend. (Theater- und Sprechchorvorb.) Gefördert eines jeden ist Pflicht.

Frauenausflug. Freitag, den 25. März, abends 8 Uhr, im Oberriedhofsdampfschwimmbad.

Aus dem Bezirk

Delitzsch. Freitag, den 25. März, abends 8 Uhr, im „Mino“ Mittelbühnen-Vereinigung, Tagesordnung: 1. Vortrag des Hrn. Biele, 2. Berichte vom Bezirks- und Hinterbühnen, 3. Bericht des Hrn. Biele über die Genossenschaft und Genossen im Bezirk.

Delitzsch. Frauengruppe. Freitag, 25. März, abends 8 Uhr, im „Mino“ Monatsversammlung alle Genossinnen müssen erscheinen.

Sangerhausen. Freitag, den 25. März, abends 8 Uhr, im „Detritus“ öffentliche Versammlung. Schriftleiter: Felix Weidenbach. Thema: Kampf der Bürger-Genossenschaft.

Röderland. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Wella. Sonnabend, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“ Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparlament. 2. Bericht des Hrn. Biele über die Genossen werden erl. pünktlich und richtig zu erscheinen.

Erfreut unsere Konfirmanden mit Blumen, es sind Zeichen der Liebe und Wertschätzung
Lafst Blumen sprechen!

Ständige Ausstellung von Metallbetten

Steppdecken, Daunendecken, Matfedern, fertige Betten, Matratzen eigener Fabrikation
Steiner's Paradiesbetten
 Alleinverkauf für Halle
Weddy-Pönicke und Steckner A.-G.
 Leinen- und Wäschehaus
 Halle (Saale) Leipziger Straße 6

Fahrräder!

enorm billig bei vorzüglichster Qualität!
Rm. 45.- 55.- 63.- 74.- und höher.
Gummibereltung zu Konkurrenzlo. Preisen
 Laufdecken Mark 2,25 2,75 3.- 3,75 usw.
 Luftschläuche Mark 0,85 1.- 1,50 1,60
 Sättel M. 3.- Koffen M. 1,50. Pedale M. 1,55. Glocken 25 Pfg.
 Laternen M. 1,25. Alle Zubehörteile billigst.
 Wagonweiser Bezug in großen Posten aus erster Hand, geringe Verdienstsparnis, daher äußerst leistungsfähig.
 Verkauf bis auf weiteres in unserem Versandlager
Lützenzer Straße 1 - Eingang Raffineriestraße
 Vorteilhafteste Bezugsquelle für Fahrräder und Zubehör.
 Auswärtigen Interessenten steht unser reichhaltiger Katalog kostenlos zur Verfügung.
Auf Wunsch Zahlungszielsetzung
 „Mannibal“-Gesellschaft, Graef & Co., Halle, Lützenzer Straße 1

Stadt-Theater
 Heute 1680
 Freitag 7 1/2 Uhr:
Egmont
 Sonnabend 7 1/2 Uhr:
Griechen
 Sonntag 7 1/2 Uhr:
Die drei Mäuler
 Freitag-Abend:
 Freitag, abends.

Walhalla
 Telefon 283 85
Anfang 8 Uhr!
 Nur noch 7 Tage!
 Schluß der Berliner Metropoltheaters
Wieder Me. ropol
 26 Bilder nachgelesen von Direktor Friedmann-Friedrich
 Schluß: Sing. Schluß
24 Metropol-Girls
350 Soliste
50 Rivierende
 Glänzende Ausstattung!
 Preise nur 60 Pf. bis 4 Mark.
 Vorverkauf ab 11 Uhr ununterbrochen.

Koch's Kunstspiele
 Die führende Kleinkunstbühne
Märzprogramm
 An dem Tagungen besondere Überraschungen.
 Sonntags erste Erhöhungen
 (inkl. Bewirtung!)
 1674

Zur Konfirmation!
Portemonnaies
 in Leder sehr billig
Hugo Krasemann
 nur 1348
 Schmeerstraße 19
 Lederwaren-Haus.

Trauringe
 hundert 333, 285, 900 gef. neue Modelle in jed. Preislage
Rob. Koch.
 Uhren u. Goldwar. Ob. Leipz. Str. 44.
Blühende Topfpflanzen
 empfiehlt 1660
Louis Pröschel
 Teutschenthal (Gartenbau).

Bei Lungenleiden

und Störungen der Bronchien
„Waldflora“ Nr. 5
 Reines, giftloses Naturprodukt. Kein Tee zum Kochen, bequem zu nehmen.
 Für chronische Erkrankungen aller Art wie: Gicht, Reissen, Rheum, Leichter, Adrenverkalzung, Fettleibigkeit, Entzündungen, Neigung zu Eiterungen, Geschwüren, Pickeln, Krampfadern, offene Beine, Hautausschlag, Kopfschmerzen, Energielosigkeit, sowie Bluterkrankheiten, hervorgerufen durch Heranzuaberdung, „Waldflora“ Nr. 6.
 Zuckerkrankheit Nr. 1
 Blasenleiden Nr. 2
 Magen- u. Darm. Nr. 3
 Nervenleiden Nr. 4
 Lungenleiden Nr. 5
 Kar für 4 Wochen 3.- M., 1/2 Packung 1,70 M.
 In Apotheken, Drogerien und Reformhäusern zu haben. Verlangt Sie dort oder direkt von uns kostenlose anführende Schriften über „Waldflora“.
Georg Rich. Pflug & Co. / Oera
 Vertreter: **Paul Glass, Leipzig**
 Brüderstraße 19, Fernsprecher 10087.
 Zu haben in Apotheken und Drogerien:
 Drogerie Heimhold & Co., Leipziger Str.; Engel-Drogerie, Magdeburger Str.; Steintor-Drogerie, am Wallhalla; Neumarkt-Drogerie, Bernburger Str.; Drogerie Saatz, Rannische-straße; Reformhaus „Gesundheitsquell“, Gr. Steinstr. 21.
In Löbejün: Markt-Drogerie.

Schultüten

Die altbewährten Gold-Tüten sind wieder in allen Größen eingetroffen zu bekannt billigen Preisen
Tütenfüllung
 seiner Reife-Währung Bld. 1 Mt. Kondants und Pralinen-Währung Bld. 1 Mt.
 Preiswürdige Zucker-Gier, Schafeln u. M.
entzsch
 Filialen:
 Gr. Ulrichstr. 35 und 40 - Weipz. Straße, Ecke Albrechtstraße - Leipziger Straße 4 und 53 - Bernburger Straße 161 und 22 - Weipz. 14 - Steinweg 1 - Knechtelweg 20 - 1662

Sie sparen

am falschen Ende, wenn Sie beim Einkauf von
Sämereien
 Wert auf Billigkeit legen.
Die Qualität macht!
 Sämtliche Sämereien in nur guter hochkeimfähiger Qualität.
Blumenwiebeln, Gartengeräte Pflanzenschutzmittel
 Verlangen Sie meine Preisliste!
Moritz Bergmann
 Samenhandlung - früher Markt 20
jetzt Leipziger Straße 13
 Ältestes Spezial-Geschäft am Platze.
Kleine Anzeigen finden hier weiteste Verbreitung

Welchs-Banner **Schwarz-Rot-Gold**
 (Bund der republikanischen Kriegsteilnehmer)
Drogeriegruppe Halle
 Freitag, den 25. März, abends 8 Uhr, im Crabtree: Wichtige erweiterte Vorhandlung mit den Abteilungsleitern und dem Vorstand. Vielfaches Gedeihen der Kameraden ist Pflicht.
 Einbanddecken für die illustrierte Reichsbanner-Feitung sind auf der Gedächtnisfeier zum Preise von 3 Mark erhältlich.
 3. Abteilung. Freitag, den 25. März, abends 8 Uhr, im „Hagegarten“-Kaffeehaus. Wichtige Kundenschaftung.
Jugendversammlung. Freitag, den 25. März, 8 Uhr, im „Hagegarten“-Kaffeehaus. Wichtige Kundenschaftung, daher muß alles erscheinen.
Sonstige Vereine
Deutscher Arbeiter-Abstinenten-Bund
 Gedächtnisfeier d. Reichsleitung in Weipz. u. Weipz. 11
 Ostgruppe Halle. Montag, den 28. März, abends 8 Uhr, in der Jugendberberer Weipz. Wichtige Kundenschaftung. Gedeihen, erl. pünktlich und richtig zu erscheinen. 1671
 Wir machen die vereidigten Vereine und Organisationen darauf aufmerksam, daß der Vereinskalender nur zu den Zwecken bestimmt werden kann, was er enthält ist, nämlich zur Veröffentlichung von Sitzungen, Versammlungen u. organisatorischen Fragen. Tagesorden müssen Berücksichtigung von Belieben als Anfertigung aufgegeben werden.
Schöne Hilfe Bezugsquelle
 für Werke aus allen Wissensgebieten und der schönen Literatur
Volksblatt-Buchhandlung
 Halle a. S., nur Gr. Ulrichstr. 27
Auf Kredit!
 Moderne Herren- u. Knaben-Anzüge
Konfirmanden-Anzüge
 Balletts, Regenmäntel
 Windjaden und Hosen
 Kleine Teilzahlungen
 Kunden ohne Anzahlung
 Kredit auch nach auswärts
N. Buchs
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 58
 I., II., III. Etage
 Im Hause der Nachbarn

Kurzwaren

alle Zulaten zur Schneiderei verkaufen wir sehr **billig!**
 Unsere Angebote von Neuheiten in **Spitzen und Besätzen** sind an Auswahl unerreicht!
 Lillstein-Schnitlmuster in hoher Auflage
A. HUTH & CO.
 HALLE-SAALE - GROSSE STEINSTRASSE 86-87 - MARKTPLATZ 21

Halle und Saalkreis.

Halle, den 25. März 1927.

Sonne über den Dächern.

Mein Arbeitsplatz in der Fabrik befindet sich hinter einem großen Fenster. Eisenstäbe gehen kreuz und quer und halten in ihren Winkeln von Staub und Schmutz halberbittere Schichten eingeregelt. Ein Wind fächelt auf einen grauen Hof, eingeschleift von der hohen, fahlen und schmutzigen Wänden. Männer sind dort immerfort beschäftigt und tragen, Tag für Tag, schwere, große Eisenplatten und -stangen, oft viele Meter schwer. Mein Wind gleitet an den grauen Dächern empor und schwebt sich oben einen kleinen Auschnitt blauen Himmels. Bläulichen gehen daran hin, weiß und flüchtig. Oft ist dieser Himmel auch grau und öde und verduftet mit meinen Arbeitsplatz. Dann sehe ich gar nicht dort hinauf, denn die zerrissenen und grauen, sich ineinanderziehenden und zerfahrenden Wolkengebilde erkennen mich doppelt schwer an das graue Tal des Alltags mit seinen Sorgen und Nöten.

Aber heute ist ein klarer Tag. Schon wie ich in der Frühe aus dem Hause trat, spürten mir seine leichten Sterne ihr Licht entgegen. Und nun, gegen die Mittagsglocke, ist es wunderbarlich passiert: mitten in dem antiken eisernen Januar spürte die Sonne ihr warmes Gold über die Dächer. Mein Himmelstief, mein blaues Fenster, das in die Freiheit führt, leuchtete im rosigen Schein.

Am Ausgang habe ich ein Hügelgässchen des Sonnengoldes niedergelassen, das leuchtete mir tief in das unvorstellbare, erstickende Herz hinein.

Die Arbeiter auf dem Hofe gewöhnten ihre Kraft an einem geistlichen Eigentümer. Ihre Arbeit ruht auf der Last, die sie bebend bewältigen müssen. Ihre Musteln schwellen, dann wird — zwei — drei — ihre Muskeln springen, und leuchtend und schweißtriefend fragen sie auf ihren Knochen den unbarmherzigen Eisenriegel. Sie verlassen ihn und kommen zurück, ihr Blick ist gesenkt.

Oben am Giebel aber strahlt die Sonne weiter. Ein Bodenfenster am Dache wird vom Wind auf und zugeschlagen, die Sonne fängt sich in seinem Spiegel und wirft stinkende Strühe nach dem Hofe hinunter. Aber sie sehen es nicht, die dort unten, eingekerkert zwischen vier hohen Wänden, ihr Tagewort herrschen müssen. Ihr Blick ruht am Boden, wo sich das Eisen stapelt, hier gilt es ihre ganze Kraft.

Aber ich, hinter dem großen, grauen Fenster, habe die Größe des Lichtes empfunden. Sie zerdrücken das rostige Eisengitter meines Fensters, sagen mich aus dem Schachte des Hofes nach dem lichtüberfluteten Giebel empor und frei schweife mein Blick über innenübergoldete Dächer weit in das Land hinein. Und wie schön war das! So mitten am Mittag ein plötzlicher Sonntag! Die Eisen tauchen so leuchtig, die Spaten glänzen und schlipfen und nur unten in engen Höfen und dämpften Hofräumen lag das gerückte Leben.

Ihre Arbeiter, dort unten im engen Hofschacht, schaut hier hinauf zum Giebel, alles die Sonne brandt! Nehmt einen Sonnenstrahl in euer Inneres hinein, legt ihn leuchtend in eure Hände! Legt ihn wachend, wirkend und gebend! Einmal kommt der Tag, wo auch euch ganz Licht und Sonne durchflutet, wo Gold über Dächern liegt und schwarze Arbeit nach Freude machen kann! ff.

Die Kirche baut — und baut vor.

Die evangelische Geistlichkeit muß mit immer größerer Deutlichkeit sehen, wie sich infolge der andauernden Massenaustritte aus der sogenannten Verberührung die richtigen, hochräumigen Hallen der Kirchen nicht mehr füllen. Man sieht sich darum in kleinere, behaglichere Säle zurück. So sind zurzeit allein in Halle nicht weniger als drei Kirchengemeinden dabei, je ein mit Versammlungsräumen versehenes Gemeindehaus zu errichten.

Das palastähnliche Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Ulrich & c. ist auf dem Scheiteltengelände in der unmittelbaren Nähe bereits fertig und wird in Kürze den Platz zu einem großen Einweihungsummel geben. Einen Veranschaulichung hat man befohlen gelegentlich der Einholung der Glocken, was mit allem kirchlichen Schmuck geistlich. Im Untergeschloß

dieser Erbkirche sind behagliche Versammlungsräume eingebaut, darüber befinden sich pompose Bohrräume für die Herren Warrer. — Das Gemeindehaus für die St. Johanneiskirche, mit dessen Bau an der Süds- und Südostseite bereits am 1. April begonnen werden soll, wird ebenfalls einen Vortragssaal mit rund 600 Plätzen erhalten. Ferner sind außer Konferenzräumen Wohnungen für zwei Geistliche, einen Diakon, einen Hausmann und eine Stenographin vorgesehen. — Die Petrusgemeinde im Stadtteil Kröllwitz hat kürzlich einen Wettbewerb zur Erlangung von Bauplänen für ein Gemeindehaus mit Pfarr-, Küster-, Kirchenbienen-, Schmelzwerk-, mit Konferenzsaal und Saal für größere und kleinere Versammlungen ausgeschrieben. Eichen der bekanntesten holländischen Architekten haben sich in Gemeinshaft mit dem holländischen Hochbauingenieur nach Kräfte bemüht, damit auf der das ganze Saaleland beherrschenden Anhöhe in unmittelbarer Nähe der Kirche ein imponierendes Monumentalbau entstehe.

Während in die Kirchengemeinden allerorts Schulden und Verschuldungen auf sich nehmen, und nach ganz neuartigen Methoden die Schäden in der Hand zu halten, wird der Stadterhaltung zugunsten, als Allgemeinwohl der alten Kirchen zu unterhalten. Kürzlich, eine sehr nette und bequeme Sache. Gelegenheit eines Aufklärungsbeitrages über das schaffende Amerika, der kürzlich in einem kleinen Geschäftsaal gehalten wurde, machte der Vortragende die Mitteilung, daß viele Geistliche amerikanischer Kirchengemeinden auf den Gedanken gekommen wären, zur Hebung des Kirchenwesens im Hinblick auf den Gottesdienst in den Kirchen Halle zu veranlassen. Sollte man etwa wenigstens in dieser Hinsicht Amerika nachzusehen wollen?

Allerhand Klagen

Um abzuwandern und schwänzend abgeworbenen Schülern die kirchliche Hof ein wenig schmuckhafter zu machen, hat der Vorstand der Halle beschlossen, die Kirchensteuer von 12 1/2 auf 12 Prozent herabzusetzen. Man ist diese Tat gezeichnet, welche sich gegen die Verteilung, daß viele Geistliche amerikanischer Kirchengemeinden auf den Gedanken gekommen wären, zur Hebung des Kirchenwesens im Hinblick auf den Gottesdienst in den Kirchen Halle zu veranlassen. Sollte man etwa wenigstens in dieser Hinsicht Amerika nachzusehen wollen?

Man soll ja für jede Steuererhöhung dankbar sein; aber die Vermählung, die uns am 1. April betreffs der Kirchensteuer befragt wird, ist doch ein wenig zu hoch. Die Halle hat im Jahre 1925 Prozent erhoben worden, sollen für das neue Wirtschaftsjahr 12 Prozent eingezogen werden. Der Prozentige Abschlag wird seinen Anbel hervorheben, wenn man bedenkt, daß außerhalb Halles die Kirchensteuer fast überall beträchtlich höher angesetzt werden können. So wird jetzt vom Evangelischen Provinzialverband berichtet, daß er die Steuern um 2 1/2 Prozent senkt, und in Berlin ist man die Kirchensteuer um 4 1/2 Prozent herab. — Wir können uns das verhältnismäßig Vorhaben erklären. In Berlin ist eben die Austrittsbewegung noch weit größer als in Halle. Die hallischen Anstalten verlohnen so häufig wie irgend möglich darüber hinwegzukommen.

Bestige Bemühungen muß man sich auch wegen eines Projektes in der Bauverwaltung zu denken lassen. Immer mehr Gemeindeführer beginnen öffentlich dagegen zu protestieren, daß die Einführung des von einwohler Zeit mit großer Stimmenmehrheit gewählten Warrers Weibel aus Wittenberg noch nicht erfolgt ist. Eine gewisse Gruppe der „Mädler“ dieses neuen stellten nicht dar, ist die Amtsenthebung verhängen zu wollen, was es sich aber stellen lassen, daß der Amtsentwurf, Verantwortungslosigkeit und gar des Verschwindens in aller Öffentlichkeit bezeugt wird. Die Empörung der Kirchenmitglieder wird zweifellos sein, denn von Demokratie wollte das Theologium nicht etwas wissen. Es ist ja und wird so bleiben, wie immer die Parteien haben nichts zu sagen. Allen Verantwortlich geachteten Mitarbeitern dieser Kirchengemeinschaften, vor allem aber allen Laienbewerben Arbeiter, Anstellten und Beamten, müssen diese bescheidenen Vorschläge aus dem Veranlassung geben zur Befolgung der Parole: Her aus aus der Kirche!

Verze und Schulbauten.

Nach einem Minderloß des Ministeriums liegt eine vollständige Beteiligung des Kreisrates der von Aufklärung eines Schulneubaus oder eines größeren Umbaus im Interesse der Schulunterhaltungspflichtigen, da andernfalls die Gefahr besteht, daß wichtige hygienische Interessen bei der Bauausführung außer acht gelassen werden, und daß Einrückungen entstehen, deren Abhebung aus hygienischen Gründen erforderlich, aber nur mit Schwierigkeiten und Kosten durchführbar ist. Deshalb sind die Baupläne nicht Bezeichnung dem Kreisrat zur hygienischen Prüfung vorgelegt.

Die neuen Gerichtskosten.

Am 1. April d. J. tritt das Gesetz zur Änderung der Gerichtskosten und der Gebühren der Rechtsanwaltschaft (Rechtsgeb. Blatt I Seite 38/39) in Kraft. Es hat die bisherigen Bestimmungen des Gerichtsgebührengesetzes und der Gebührenordnung für Rechtsanwälte im wesentlichen beibehalten, erhöht aber in Zivilfällen die Gerichts- und Anwaltskosten für Streitwerte über 2000 Mark, während in Straffällen teilweise eine Erhöhung der Kosten eintritt.

Die volle Gebühr in Zivilfällen beträgt demnach bei einem Streitwert:

bis zu 20 RM	1 RM
über 20 RM bis 60 RM	2 RM
über 60 RM bis 1000 RM	3 Prozent des Streitwertes
über 1000 RM bis 2000 RM	2 Prozent des Streitwertes
über 2000 RM bis 10000 RM	1 Prozent des Streitwertes
über 10000 RM	1/2 Prozent des Streitwertes

Dabei ist der Wert auf die nächsthöheren 100 Mark bei einem Streitwert von mehr als 3000 Mark aber auf die nächsthöheren 1000 Mark aufzurunden.

Die sonstigen Gebühren für Gerichtsbehandlungen sind aus dem deutschen Gerichtsgebührengesetz, welches unter Berücksichtigung der oben erwähnten Änderungen demnach im Reichsgebührenblatt veröffentlicht werden soll, und aus den Kostengebühren der Länder zu entnehmen.

Die Kenntnis dieser Gebühren ist für das rechtstunende Zivilverfahren besonders wichtig bei der Einreichung der Klagen, Arrestanträgen usw. auf die Schrift des betreffenden Antrages zu legen, und zwar im Prozeß, Arrest, Vermögensverwaltung oder Offenbarungsverfahren nur in Höhe einer halben Gebühr, also die Hälfte der oben angegebenen Sätze. Bei Zivilfällen wird bei Eintritt in das Streitverfahren die zweite halbe Gebühr fällig.

Die Verwendung der Kostenmarken ist in der Praxis von großer Bedeutung, da sie die betrübende Verfahrensverzögerung seitens der Gerichte entfällt macht und die Vornahme der entsprechenden gerichtlichen Handlung befähigt. Diese Marken haben schließlich den Nachteil, daß sie in den einzelnen deutschen Ländern verschieden sind und nur innerhalb des betreffenden Landes verwendet werden können, während es bei Anträgen an „ausländische“ Gerichte bei der bisherigen Besorgung der Kosten verbleiben muß.

Wodurch entstehen Automobilunfälle?

Mit der Zunahme der Kraftwagen stellen sich die Unfälle an. Der Kraftwagen ist für den Fußgänger ein noch zu schwer zu beurteilendes Fahrzeug, die Geschwindigkeit werden unterschätzt, und der Verkehr, eine Straße zu kreuzen, wird oft zum Verhängnis. Mit dem Tempo der Zulassung neuer Wagen muß die Ausbildung der Fahrer Schritt halten. Es liegen leider oft Leute am Steuer, die den Wagen nicht beherrschen und in falscher Einschätzung der Geschwindigkeit Unfälle herbeiführen. Derrenfahrer sowohl als auch Berufsfahrer sollten sich immer klar machen, daß mit dem Augenblick, da sie sich an das Steuer legen, eine schwere Verantwortung vor ihnen offenbar wird, und daß sie in jedem Augenblick ihrer Verantwortung müßig (siehe auch die von uns kürzlich veröffentlichten Verkehrsrichtlinien.)

Wodurch entstehen nun die Unfälle? Sie entstehen durch Uebermut, Verlangen der Reaktionsfähigkeit, Verdrängung, optische Täuschung, Entschleunigung, Föhnwinden, Nachkommern der Kraftwagen und Materialfehler.

Uebermut ist ein sehr gefährliches Moment. Sehr viele Fahrer merken oft nicht, wie übermüdet sie sind, sie schlafen plötzlich am Steuer ein — und der Unfall ist da. Häufig treten auch geringe Hemmungen auf, die Reaktionsfähigkeit verliert. So z. B. sieht der Fahrer das Hindernis, er möchte ihm ausweichen, ist aber nicht imstande, die erforderlichen Bewegungen vorzunehmen, und fährt es an. Hier darf man nicht immer auf schlechtes Gelingen schließen; die Reaktionsfähigkeit wird in dem Augenblick ausgeschaltet.

Oder: So lächerlich es klingt, aber es ist Tatsache, daß auch Verdrängung den Kraftfahrer verhängnisvoll beeinflusst. Im jugendlichen Stadium werden oft unbedachte Bewegungen ausgeführt, die dem Wagen und den Insassen zum Verhängnis werden. Auch hier muß man, dem Fahrer während der Fahrt häufige Hinweise über zu schnelles oder zu langsames Fahren zu machen, der Fahrer wird dadurch nervös. Ganz zu vermeiden ist das Ein-

„10 braune Tage“

Ich veranlasse unter dem Schlagwort „10 braune Tage“ eine Gesamt-Ausstellung der von mir geführten braunen Schuhe. „Der braune Schuh“ in seinen vielen Farbönen ist unberührt geblieben von dem Wechsel der Mode und wird auch in diesem Frühjahr die beliebteste Schuhbekleidung sein. Ich bringe im Rahmen dieser „10 braunen Tage“ eine Fülle günstiger, besonders preiswerter Angebote:

<p>Herrn-Halbschuh, hellbraun Goodyear-Welt 12⁵⁰</p> <p>Boxcalf-Schuh, mahagonibraun Rahmenarbel 12⁵⁰</p> <p>Boxcalf-Halbschuh, mittelbraun mit dunkelbraunem Nubuk-Einsatz 14⁵⁰</p> <p>Chrom-Sportstiefel, braun mit durchlaufenden Doppelsohlen 15⁵⁰</p>	<p>Damen-Opanke, hellbraun die Frühjahrsmode 10⁵⁰</p> <p>Kroko-Spangenschuh, dunkelbraun mit amerikanischem oder Stiel-Absatz 12⁵⁰</p> <p>Mastbox-Hafersschuh, braun mit zwei starken Sohlen, weiß genäht 14⁷⁵</p> <p>Boxcalf-Spangenschuh, braun mit weißer Rotgummisohle 18⁵⁰</p>
--	---

Braune Turnschuhe
mit Gummi-Sohle

Größe 20/24	1.00
" 25/30	2.25
" 31/35	2.50
" 36/42	2.90

Braune Sandalen
prima genäht, Doppelsohle

Größe 23/26	3.95
" 27/30	4.50
" 31/35	5.25
" 36/42	6.50

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219270325-12/fragment/page=0005

DFG

Genertgeschäftshaus Halle
 März 42/44
 Gebühnahrung zu solid. Preisen
 Guter und preiswerter
 Mittagstisch 1191

Reichsbund Deutscher Mieter o. U.
 Ortsverein Mersburg u. Umg.
 Montag, den 28. März, abends 8 Uhr,
 im „Zitoni“: 1673

Mitgliederversammlung
 Tagesordnung: Welche Gefahren drohen
 bei „Mieterrückhalt“? Bedeutung der Berufung des
 Ortsvereins. — Die Mitglieder sind zu dieser
 wichtigen Versammlung freundlich eingeladen.
 Gütige Bemerkungen. **Der Vorstand.**

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegs-
teilnehmer und Kriegerverwundeten
 Ortsgruppe Halle (Saale)

Sonabend, den 26. März 1927,
 im „Hofgärtner“, Lindenstraße 78:

10 jäh. Stiftungsfest

Hierzu laden wir unsere Kameradinnen
 und Kameraden, sowie deren Angehörige
 herzlich ein. Gäste sind willkommen.

Anfang 7 Uhr. Einlaß 6 Uhr.

Bauarbeiter!

Am Sonnabend, den 26. März, nachmittags
 4½ Uhr, in Hettstedt („International“):

Mitgliederversammlung

Baugewerkschaft Hettstedt.

Verband der Brauer- und

Mühlenerbeiter

Ortsverein Mersburg

Sonabend, den 26. März, im „Kasino“:

Stiftungsfest

Dies unseren Mitgliedern und geladenen Gästen
 zur Kenntnis. **Der Vorstand.**

Mutti

Niebel's

Ravensberger

Würstchen

schmecken mir am besten!

Überall zu haben.

Niebelwerke, Bad Deynhausen

General-Vertreter Eisner

Moritzwinger 12.

Telephon 211 45. 1665

Fahrräder!

Adler, Triumph, Panther, Pech, Sifforia, Cpet

bei niedrigen Anschaffung und kleiner Zehlgangung

Reparaturwerkstatt für sämtliche Gabeln. 1441

Sauf Krause

früher Kleine Wilschstraße 18 a

Jetzt Geisstraße 39.

Billige und gute

Bücher

erhalten Sie in der

Volksblatt-Buchhandlung

Gr. Ulrichstraße 27

Besuchen Sie unsere Verkaufsräume.

Der Frühling ist da!

Ihre Garderobe bedarf dringend der Erneuerung. Wir helfen Ihnen, die krasse Kluft zwischen Einnahme und Ausgabe zu überbrücken. **Kaufen Sie bei uns auf Teilzahlung!** In unsere drei großen Etagen haben wir für Sie eine große Fülle schöner Neuheiten bereitgestellt. Unsere Preise sind billig. Ein Aufschub für Teilzahlung und Zinsen erfolgt nicht. **Verkauft nur erste Etage.** Eingang Sandberg. Kein Laden.

Carl Klingler

Leipziger Str. 11 1. Etage • Eingang Kl. Sandberg • Kein Laden

Vertreter für Mersburg und Geiseltal:
Hugo Dies, Mersburg, Annenstraße 14
Bernh. Jllc. Neumark, Bedrager Str. 16

Besonders vorteilhaft!
 Oberhemden vornehm. Neuheit, 6,50 u. 4,90
 Oberhemden weiß, gute Qualität, 6,90 u. 5,90
 Oberhemden weiß, für Konfirmanden 4,50
 Strümpfen Flach Strümpfen 75 u. 85
 gelbgefärbte Strümpfen, billig 95 u. 80
 Einfaßhemden m. Bique-Einf. 2,90 u. 2,25
 Strümpfenhemden mit Doppelbrust 2,25
 Strümpfenhemden sehr dicker Qualität 2,25
 Hemdchen in offenen Hülsen 1,30
 Goden besonders billig Paar 75 u. 40

Dauerwäsche-Vertrieb Walter Cohnheim,
 jetzt nur Schmeerstr. 2, dicht am Markt.

Zur Konfirmation!
Mappen
 in Leder sehr billig
Hugo Krausemann
 nur Schmeerstraße 19
 Ostermären • GutsMuth

Die beste Empfehlung
 für jedes Geschäft und jede Veranstaltung sind gute Druksachen
 Diese liefert preiswert und geschmackvoll die
Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei
 Harz 42-44 Halle a. S. Fernruf 26 605

Auf
bequeme Teilzahlung
 und
ohne Anzahlung

reserviere ich bis Ostern

Herren- und Damen-Garderobe

Möbel aller Art
 ohne 1 Pf. Anzahlung

Hermann Liebau
 Mersburger Str. 22 Halle-S. Mersburger Str. 22

Lieferung frei auch nach auswärtig! Wagen ohne Firm!

Lieferung frei auch nach auswärtig! Wagen ohne Firm!

Fort mit all den schlimmen Wäsche-feinden!



Meine Wäsche ist mir zu wertvoll, um sie durch scharfe Waschmittel zu zerstören. Ich schütze mich vor Schaden und nehme nur noch Suma, das neuartige Waschmittel der Sunlicht-Gesellschaft, Mannheim, das so mild wie reinste Seife ist, und doch so viel ausgiebiger, waschkräftiger und sparsamer.

Suma enthält nur waschwirksame Bestandteile; es ist frei von Füllmitteln, wie Wasser und Soda. Suma bildet im Kessel einen lebendigen Strom von Millionen Suma-Seifenbläschen, die allen Schmutz in sich aufnehmen. So erfolgt die Wäschereinigung auf die müheloseste und schonendste Weise. Mit Suma behandelte Wäsche wird schneeweiß und bleibt lange wie neu.



Hinaus mit den andern
 Die Zeitschrift der Frau ist die
„Frauenwelt“
 „Frauenwelt“ eine Halbmonatschrift für die Frau des schaffenden Volkes. Preis 30 Pfg. Zu bestellen bei allen Zeitungsauszüglern

farbige Schuhe
 brauchen noch sorgfältigere Pflege als schwarze. Flecken in hellen Strümpfen müssen eine Warnung sein. Ihre farbige Schuhcreme ist dann nicht einwandfrei. Ja, sie ist gefährlich für das Leder. Hüten Sie sich. Verwenden Sie ausschließlich die meistgebrauchte, beste Lederpasta

Erdal
 putzt die Schuhe
 pflegt das Leder!



Was die Hörer sagen!

Mitteldeutsche Arbeiter zum Rundfunkprogramm.

Sie haben in unseren kurzen Überlieferungen über die Rundfunkprogramme der mitteldeutschen Sender stets betont, daß man dem Gehör der einfachen Leute mehr Rechnung tragen müsse. Bis jetzt waren die Programme, namentlich von Leipzig und Dresden, auf eine, an sich sehr beachtliche bodenkundliche und literarische Ebene abgestimmt. So erfreulich das in Hinblick auf die Bildung des Bildungsbürgertums sein mag, so bedenklich muß doch die offensichtliche Überforderung dieser Zuhörer sein. Was wir damit meinen, haben wir schon mehrfach angedeutet. Wir sind heute in der Lage, eine Reihe von kritischen wiederholungen, die uns aus unserem Bereich zur Frage der Programmgestaltung zugegangen sind, die unsere Auffassung völlig bestätigt erscheinen lassen.

Der Herr ... hat sich zunächst ein Briefschreiber ... hat sich zunächst ein Briefschreiber ... hat sich zunächst ein Briefschreiber ...

Der Herr ... hat sich zunächst ein Briefschreiber ... hat sich zunächst ein Briefschreiber ... hat sich zunächst ein Briefschreiber ...

Der Herr ... hat sich zunächst ein Briefschreiber ... hat sich zunächst ein Briefschreiber ... hat sich zunächst ein Briefschreiber ...

Die in Ihrer letzten Sendung seit geraumer Zeit geübte Kritik am Leipziger Programm ist aus demselben Grund ...

Es ist überhaupt fast keine Rede mehr ...

Betrachten wir diese Art der ...

Direktor Jaeger von der ...

Bei einem solchen Programm ...

Was sagt das Ausland?

Es ist von besonderem Interesse, daß auch im ...

„Eine wohlverdiente ...“

„Sollte auch hier der Wunsch nach mehr ...“

Leipzig-Dresdener Wochenschau.

Kommen wir vorangehende Woche ...

„Rundfunk-Programme.“

„Ausgang wieder nur den Hausgang ...“

„Liebe ...“

„In diesem Augenblick steht der Oberst ...“

„Laden da unten im Gefängnis ...“

„Gepöblt 1926 bei Drei Masken Verlag ...“

„Als er, um zu gehen, die Tür öffnet ...“

„Sie geht noch immer unglücklich ...“

„Ich fürchte Sie durchaus nicht ...“

„Dann die dergearteten Fenster ...“

„Ihr, der Diener Theodorovich ...“

Unsere

OSTER-MESSE

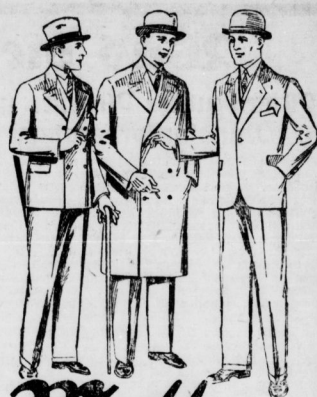
mit der Parole

kaufe heute, zahle später

hat begonnen. Wir erwarten Sie.

Wir bieten Ihnen:

Anzüge solide, taugliche Qualitäten, gute Verarbeitung 48,- 42,- 36,-	28-	Sport-Anzüge mit 1 und 2 Hosen 65,- 56,- 46,-	36-
Anzüge moderne Farben und Formen 76,- 68,- 58,-	45-	Liebergangsmäntel aus Gabardine und Fantasiestoffen 92,- 78,- 65,-	48-
Anzüge aus elegant. Kamagang u. Gabardinestoffm 105,- 92,- 80,-	68-	Konfirmanden-Anz. Hauptpreislagen 48,- 42,- 36,-	28-



franz Mettner

Die Selbstfabrikation unserer Gesellschafter ermöglicht uns unsere niedrigen Preise.
So billig kaufen Sie bei uns auf Teilzahlung.

Halle(S.), Neumarktstr. 6. Morseburg, Weißenfels Str. 7



Ganze Familien fahren
Möller - Möve
Anfangsbil. v. 10,- an | Hochrate v. 3,- an.
Nähmaschinen- und Fahrradgroßvertrieb
R. Möller / Halle a. d. S.
Schmeerstr. 1.

zur Konfirmation
guter Qualität
auf. Sie erhalten
bei 1513
UHREN
Gottfr. Schraut
Schmeerstraße 4.

Neue Gänsefedern
wie sie v. d. Gans ger. werd.
mit allen Daunen Bld. 2,20,
offere 3,- 2,-, Halbdaunen
Bld. 5,- 4,-, 1,6,- 1,2,-, 1,-
Daunen, leicht zart, Bld. 7,-,
Sollidaunen Bld. 9,- 8,-, 1,6,-,
10,- u. 12,50 Bld., ger. zoben,
m. Daunen Bld. 3,50, 4,50 Bld., weiß u. weiß
Bld. 5,-, 5,50 u. 6,- Bld. Versand per Nach-
nahme. Garantie für volle Weich- und weiche,
was nicht gefüllt, auf meine Kosten zurück! —
Duffter frei! 1261

Paul Wodrich, Neutribbin (Oderbruch)
Gänsefäherer und Weißfäherreinigung
im Waldhof.

Austräger gesucht!
Für Zeitungsboten
für die „Mansfelder „Volkszeitung“ gesucht.
Bedingungen sind an Herrn Reinhold
Dauenberg in Zeitzenthal oder an den
Verlag „Volksblatt“, Halle, Dora 42 44,
einzufinden.

50 Jahre ist ich an einem Blasgenarigen
Opfing 16-
wird geflügel

Sie wollen die besten Mittel bezugsfähig
an. Durch Schwanmullage **Herba-Beife**
mit überaus viel Wirkungs-
ergieie ist solche Heilung. So fördert Frau O. Schwan-
mullage. Her. O. M. — 65, 30% ver-
fährt M. L. — Zur Nachbehandlung ist Herba-Beife
besond. empf. S. heb. in all. Wodrich, Dora, u. Dora.

Knorr Haferflocken

Merkmale: Nur in Paketen mit dem roten Streifen:
leicht quellend — schnell kochend — aus-
giebig — frei von Hülsen — reich an
Vitaminen — mildsüß — nahrhaft —
leicht verdaulich — kraftspendend. —

Anmerkung: Nach Professor O. Fellner-Wien enthalten
Hafermehlmittel Insulin, einen Stoff, der den
Zuckergehalt des Blutes reguliert. So wird die
besonders gute Verträglichkeit von Haferpräparaten
für Zuckerkrankte verständlich. — Knorr Hafer-
flocken dürfen deshalb in keiner Diätküche für
Zuckerkrankte fehlen!

Alfred Koch
Landwehrstr. 7.
Uhren, Gold- u.
Silberwaren.
Reparatur-Werkstatt.

Alle
Angelegen
studen im
„Volksblatt“
auf den
Erfolg

Hausfabrikation
richtigen wir ein.
Dauernde und sichere
Güter und Lebens-
verdienst. Heuberg
Räume nicht nötig.
Auskunft kostenlos.
Ghem. Fabrik Wylsdorf
Fab. K. Mähner
Zeitzenthal.

Leuna-Merseburg-Rössen.
Vortragegenoffe (ausgangs 20), mit den Lebens-
formen der Jugendbewegung, sucht sofort
oder später in der Nähe Leuna-Merseburg-
Rössen ein 1878

mobliertes Zimmer
wenn auch klein und möglichst einfach für sich
allein, so er noch hierdurch seinen Wärdern
leben kann. — Freundl. Angebote erbeten unter
„Kraftverkehr“ an das „Volksblatt“.

Fahrräder, Nähmaschinen,
Wringmaschin. Sprechapparate, Schall-
platten sowie sämtliche Ersatzteile billig
Otto Hähnsch, Turmstr. 156
Wochenrate 3 Mark 1434

Arbeitsmarkt
Ein erfahrener
Kernmacher
ist sofort eingestellt bei
M. Seydewitz & Co.
Eisenfabrik. 1664

Volkspart.
Täglich:
Kräftigen Mittagessen
zu 75 Pfennig. 1158

Ämliche Bekanntmachungen

Helbra

Zur Begegnung über die von den Unter-
nehmern landwirtschaftlicher Betriebe für das
Jahr 1927 als Voranschlag zu ermittelnden Be-
träge zur landwirtschaftlichen Berufsangelegen-
schaft liegen vom 25. März bis 7. April 1927
im Gemeindebüro, Zimmer 4, zur Ansicht
der Beteiligten aus. Etwaige Einprüche gegen
die Beitragsberechnung sind gemäß § 1023
des BGB. spätestens binnen einer Zeit von
2 Wochen nach Ablauf der Ansehungsfrist an
den Sachkommission (Preisauschuss) in Eis-
leben zu richten. Hierzu wird bemerkt, daß
bei Bestätigung auf den fristgemäß
Jahrling des Beitrages nicht aufgehoben wird.
Helbra, den 23. März 1927.

Der Gemeindevorsteher.

Alle Rentenempfänger werden hierdurch auf-
gefordert, ihre Rentenausstellungen für den
Blattaus April bis Dezember, den 29. März, zur
Beglaubigung auf dem hiesigen Gemeindevor-
steheramt.
Helbra, den 23. März 1927.
Der Gemeindevorsteher.

Alles für das gute Bett

und alles sehr preisniedrig

Metallbetten mit Patentmatratze Mk. 17,- 20,- 22,-
25,- 30,- usw.

Holz-Bettstellen Mk. 21,- 25,- 30,- 33,- 36,- 40,-
Kinderbettstellen Mk. 16,- 18,- 22,- 26,- 28,- 30,-
Patentmatratzen Mk. 20,- 25,- 29,-
Stahlrohrmatratzen Mk. 11,- 15,- 17,-
Auflegematratzen . Mk. 12,- 15,- 19,- 25,- 30,-
35,- usw.

Federbetten Oberbett 18,- 26,- 38,- 47,- 56,-
Unterbett 16,- 23,- 35,- 42,- 50,-
2 Klassen 11,- 16,50 25,- 30,- 36,-
zusammen 45,- 65,50 99,- 119,- 142,-
Bettfedern Mk. 0,90 1,25 1,40 2,25 3,- 4,50 5,50
7,- 8,50

Intexis, garantiert federfest:
130 cm Mk. 6,50 5,50 4,50 4,- 2,75
80 cm Mk. 3,25 2,- 2,75 1,90 1,75 1,25

Stoppdecken Mk. 12,25 15,- 16,50 20,- 25,- 34,-
Dauendecken Mk. 50,- 55,- 65,- 78,- 82,- usw.
Chaiselong Mk. 29,- 34,- 40,- 50,- 59,- 58,- usw.

Auswahl enorm! Entzückende Zahlungsbedingungen!
Bettfedern-Reinigung und Ölpflege. Anheben und Zubringen kostenfrei.

Bettenhaus Bruno Paris
Kl. Ulrichstraße 2. Eingang Kanzelegasse. 2 Minuten v. Markt.
184

Bildung vermitteln die „Wege Wissen“ zum Wissen

Eine Sammlung kleiner Bücher aus allen Wissens-
gebieten. Bisher erschienen 60 Bände, darunter

Geistesleben

Nietzsche. Von Prof. Dr. Th. Lessing.
Spinoza. Von Prof. Dr. Alfred Klaar.
Die religiöse Lage der Gegenwart. Von
Prof. Dr. Paul Tillich.
Moderne Sozialismus. Von Dr. Ludwig
Quessel, M. d. R.
Das geistige Rußland von heute. Von
Franz Jung.
Das geistige Amerika von heute. Von
H. G. Scheffauer.
**Das literarische Frankreich von
heute.** Von Franz Clément.

Jeder Band **85 Pf.** in Halb-
geheftet M. 1.35

Zu beziehen durch:
Volksblatt-Buchhandlung
Halle a. d. Saale, nur Große Ulrichstraße 27